

Übungsklausur 04

Aufgabe 1:

Ein Unternehmen stellt ausschließlich das Produkt X in großer Stückzahl her, wobei die Fertigungseinzelkosten 2 € und die Materialeinzelkosten 3 € pro Stück betragen. Kostenuntersuchungen haben ergeben, dass bei einer Produktion von 200.000 Einheiten die Fertigungsgemeinkosten 1.000.000 € und die Materialgemeinkosten 1.050.000 € betragen. Eine Erhöhung der Outputmenge auf 250.000 Einheiten führte zu Fertigungsgemeinkosten 1.200.000 € und Materialgemeinkosten von 1.300.000 €.

Die Verwaltungs- und Vertriebskosten der Periode betragen zusammen 326.000 €, davon sind 60 % fix.

In der laufenden Periode wurden 200.000 Einheiten von x hergestellt, wovon 180.000 in der gleichen Periode zum Preis von 20 € verkauft wurden.

1. Ermitteln Sie die Kostenfunktion für die Herstellkosten der Produktion und stellen Sie diese grafisch dar **(8 Punkte)**

2. Ermitteln Sie das Betriebsergebnis der laufenden Periode

- a. Nach dem Gesamtkostenverfahren **(8 Punkte)**
- b. Nach dem Umsatzkostenverfahren auf Vollkostenbasis **(8 Punkte)**
- c. Nach dem Umsatzkostenverfahren auf Teilkostenbasis **(8 Punkte)**

Aufgabe 2:

Ein mittelständischer Maschinenbauer (Einzelunternehmer) stellt Großwaschmaschinen für Wäschereien und Krankenhäuser her und weist im Januar 2005 in der G + V Umsatzerlöse in Höhe von 4.000.000 € aus. Bestandsveränderungen liegen nicht vor. Neben den Umsatzerlösen sind im Januar 2005 noch folgende Tatbestände zu berücksichtigen:

- a. Die bilanziellen Abschreibungen beliefen sich auf 50.000 €, während die kalkulatorischen Abschreibungen 150.000 € betragen.
- b. Kauf eines neuen LKW für 250.000 €.
- c. Es wurde eine auf den Erinnerungswert abgeschriebene Maschine zu 20.001 € verkauft.
- d. Die Miete für eine Montagehalle belief sich auf 20.000 €.
- e. Es wurden Eigenleistungen in Höhe von 500.000 € aktiviert.
- f. Im Jahr 2003 war eine Garantierückstellung in Höhe von 200.000 € gebildet worden, die im Januar 2005 aufgelöst werden konnte, da kein Schaden eingetreten war.
- g. Tatsächlich wurden Zinsen für Fremdkapital in Höhe von 50.000 € gezahlt, während die kalkulatorischen Zinsen im Januar 2005 300.000 € betragen.
- h. Die gesetzlichen Sozialabgaben beliefen sich auf 1.600.000 €.
- i. Der Unternehmer hatte im Vorjahr aus spekulativen Gründen Aktien gekauft, die er im Januar 2005 mit einem Gewinn von 30.000 € verkaufen konnte.
- j. Der Kostenrechner berücksichtigt für den im Unternehmen tätigen Eigentümer einen kalkulatorischen Unternehmerlohn von 200.000 €

- k. Im Jahr 2003 wurden auf dem Firmengelände Abfälle gelagert. Diese wurden im Jahr 2005 entsorgt. Der Waschmaschinenhersteller erhielt für die Entsorgung eine Rechnung über 5.000 €, die durch Banküberweisung sofort beglichen wurde.
- l. Ein nicht bebautes Grundstück, mit einem Buchwert von 500.000 €, welches bisher von den Mitarbeitern als Parkplatz genutzt wurde, wird für 450.000 € veräußert.
- m. Der Unternehmer tätigt eine Privatentnahme in Höhe von 5.000 €.
- n. Im Materiallager trat im Januar 2005 tatsächlich Schwund in Höhe von 30.000 € auf. Der Kostenrechner berücksichtigt monatlich einen statistisch ermittelten Durchschnittswert für Schwund in Höhe von 10.000 €.
- o. Zahlung von Löhnen und Gehältern in Höhe von 2.500.000.
- p. Im Januar 2005 wurde eine Beteiligung an einer Zuckerfabrik mit einem Gewinn von 1.200.000 € veräußert.

1. Ermitteln Sie für Januar 2005 das Unternehmens- und das Betriebsergebnis. Tragen Sie in die folgenden Tabellen für jeden aufgeführten Geschäftsvorfall die entsprechende Zahl ein.

(16 Punkte)

2. Beurteilen sie die wirtschaftliche Situation des Unternehmens!

(2 Punkte)

	Unternehmensergebnis	
	Soll	Haben
UE		4.000.000
a		
b		
c		
d		
e		
f		
g		
h		
i		
j		
k		
l		
m		
n		
o		
p		
Saldo		
Summe		

	Betriebsergebnis	
	Soll	Haben
UE		4.000.000
a		
b		
c		
d		
e		
f		
g		
h		
i		
j		
k		
l		
m		
n		
o		
p		
Saldo		
Summe		